

# AZURE VIRTUAL DESKTOP

TRENDSETTER



Der virtuelle Desktop erlebt eine Rückkehr. Bereits lange bevor Bill Gates „einen PC auf jeden Schreibtisch“ stellen wollte, fand das Konzept des „virtuellen Desktops“ großen Zuspruch. In der ursprünglichen Form des Desktops wurde Rechenleistung zentral in Form von Großrechnern zur Verfügung gestellt. Folglich griffen alle Mitarbeiter über Terminals auf die gleiche Infrastruktur zu.

Doch vor kurzem standen vielen Unternehmen vor folgender Herausforderung. Wie lassen sich innerhalb von kürzester Zeit sichere Remote-Arbeitsplätze einrichten? Angebote für Desktop as a Service ermöglichen dies und lohnen sich auch jenseits von Krisen.

Denn mit ihrer Hilfe gewinnen Unternehmen wieder mehr Flexibilität, können Aufwände reduzieren und erhebliche Kosten sparen. Für alle Microsoft Kunden ist Azure Virtual Desktop (AVD) die naheliegendste Lösung. In vielen Abonnements von Microsoft 365 und Windows 10/11 ist der Service bereits inklusive.

Desktop as a Service (DaaS) liegt im Trend. Laut einer Prognose von Gartner werden bis Ende des Jahres bereits 50 Prozent der neuen Virtual Desktop Infrastruktur (VDI)-Arbeitsplätze auf einer DaaS-Plattform eingerichtet werden. Azure Virtual Desktop (AVD) ist die DaaS Plattform von Microsoft. Der Service basiert auf der Azure Cloud und wurde 2022 als Weiterentwicklung der Microsoft Remote Desktop Services (RDS) eingeführt. Damit lassen sich schnell und sicher virtuelle Windows-10 oder 11-Desktops in Azure aufsetzen.

Und das Gute ist, es können sich mehrere Benutzer einen Virtuellen Desktop teilen - Gleichzeitig, was nur in Azure möglich ist und somit Ressourcen spart. Auch Windows 7 wird noch unterstützt. Kunden erhalten in diesem Fall sogar kostenlose Extended Security Updates bis 2023. Neben kompletten Desktops lassen sich mit AVD zudem einzelne Remote-Anwendungen bereitstellen. Selbst anspruchsvolle, grafiklastige CAD-Workloads sind möglich.

## AVD IM EINSATZ

WELCHE  
ANWENDUNGS-  
SZENARIEN LOHNEN  
DEN EINSATZ  
VON AVD?

AVD ist für alle Einsatzszenarien ideal, bei denen Unternehmen schnell und flexibel eine sichere Arbeitsumgebungen bereitstellen möchten. Typische Anwendungsfälle virtueller Desktops spiegeln die folgenden Fälle wider:

- **MOBILE UND REMOTE-ARBEITSPLÄTZE**
- **VARIIERENDE NUTZERZAHLEN UND NUTZUNGSZEITRÄUME / FIRST-LINE WORKER / SAISONALE ARBEIT**
- **GLOBAL VERTEILTE PROJEKTE**
- **HOHE SICHERHEITSANFORDERUNGEN**
- **EINBINDUNG EXTERNER NUTZER**
- **ANSPRUCHSVOLLE ANWENDUNGSFÄLLE / ENTWICKLER UND DIENSTLEISTE**
- **SCHNELLE BEREITSTELLUNG FÜR MERGER UND AQUISITIONEN**

Wie alle Infrastrukturen muss auch eine AVD Umgebung verwaltet werden. Das beginnt bei der Benutzerverwaltung und geht über Anpassungen der automatischen Skalierungen bis hin zur Fehlersuche, wenn doch mal was „klemmen“ sollte. All dies kann durch den CloudeTeer Managed Service erfolgen.

- **MONITORING UND ALARMIERUNG**
- **AKTUALISIERUNG VON BETRIEBSSYSTEMEN UND ANWENDUNGEN**
- **OPTIMIERUNG**

Die Herausforderung  
der Digitalisierung  
gemeinsam meistern.  
Ihr Trusted Advisor



Marc Sundermann / CEO  
CLOUDETEER GmbH  
Brandshofer Deich 68 · 20539 Hamburg  
ms@cloudeTeer.de

[www.cloudeTeer.de](http://www.cloudeTeer.de)

